

Start der Familie-Ferienwochen Davos der Stiftung Kinderhospiz Schweiz

Ausbau um mehr als 25 Prozent

pd | Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz setzt sich seit der Gründung im Jahr 2009 für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche in der Schweiz ein. Seit sechs Jahren bietet die Stiftung betroffenen Familien mit Kindern in einem fortgeschrittenen Krankheitsstadium Ferienwochen in Davos an. Im vergangenen Jahr konnten 14 Familien erholsame Tage in den Bergen verbringen – eine dringend notwendige Entlastung die auf Grund des hohen Organisations-, Pflege- und Kostenaufwandes aus eigener Kraft oftmals nicht realisiert werden kann.

Der diesjährige Saisonstart der Familien Ferienwochen steht kurz bevor. Die Vorfreude ist gross – auf vielen Seiten. Am 6. Juli dürfen die ersten beiden Familien zu ihrer Entlastungswoche nach Davos reisen. Ferien, die lange ersehnt und dringend nötig sind. Dank zahlreicher Spenden kann die Stiftung Kinderhospiz Schweiz in diesem Jahr 18 betroffene

Familien mit einem oder mehreren lebensverkürzend erkrankten Kind/ern und deren Geschwister nach Davos einladen. Dies bedarf einer professionellen Vorbereitung sowie einer umsichtigen Begleitung aller Beteiligten vor Ort in Davos. Zu diesem Zweck hat die Stiftung erstmals zwei Koordinatorinnen angestellt, die sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe mit viel Freude und Begeisterung widmen.

Die Vorfreude auf die nahenden Familien Ferienwochen steigt somit auch bei den beiden Angestellten. Im dreiwöchentlichen Wechsel wird immer eine der Koordinatorinnen vor Ort in Davos sein, um die Familien zu empfangen, die freiwilligen Mitarbeitenden einzuweisen und als Ansprechpartnerin da zu sein. «Manchmal bin ich auch einfach ein wandelndes Tourismusbüro für die Familien», so die ortskundige Koordinatorin Jolanda Scherler, die bereits zum vierten Mal die

Ferien begleitet. Neu im Team ist Mirjam Hollinger, diplomierte Pflegefachfrau: «Für mich ist es ein wunderbares Geschenk zu sehen, dass für einige dieser Familien ein lang ersehnter Traum ermöglicht werden kann.»

Trotz des Ausbaus des Angebotes um 25 Prozent waren die 18 Familien für das laufende Jahr schnell rekrutiert. Es wurde bereits eine Warteliste eröffnet. Da diese Entlastungswochen fast ausschliesslich spendenfinanziert werden, sind die Organisatoren auf massgebliche Unterstützung angewiesen. Mehr über die Familien Ferienwochen gibt es unter <https://kinderhospiz-schweiz.ch>. Gleichzeitig finden sich hier auch Informationen über das grosse Projekt der Stiftung, ein erstes Kinderhospiz für die Schweiz zu realisieren. Erstmals ist die Stiftung Kinderhospiz Schweiz auch bei davos@promenade mit einem Informationsstand vertreten, und zwar am 26. Juli von 18 bis 23 Uhr.



Mirjam Hollinger.



Jolanda Scherler wirkt als Koordinatorin.

Bilder: zVg